dietrich bonhoeffer gymnasium

Schulnachrichten

3. Ausgabe ■ Schuljahr 2016/17 ■ April 2017

Brief der Schulleitung

Filderstadt, 05. April 2017

Liebe Eltern,

wenige Tage vor den Osterferien sollen diese Schulnachrichten Ihnen wieder einen Einblick in unser aktuelles Schulleben geben.

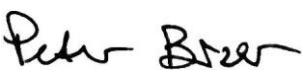
Wie immer um diese Zeit ist das Abitur ein zentrales Thema: Die schriftlichen Prüfungen finden unmittelbar nach den Osterferien statt. Durch die intensive Vorbereitung in den letzten Monaten in den einzelnen Fächern, unser bewährtes Abi-Coaching-Programm und die entsprechenden Einweisungen und Informationen für unsere Abiturienten ist nun von schulischer Seite alles getan, um den Schülerinnen und Schülern alles Notwendige mitzugeben. Die beiden Ferienwochen über Ostern wiederum sind sicherlich eine sehr geeignete Phase, in der sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 12 vollends in Ruhe auf die Prüfungen einstellen können. So wünschen wir nun unseren Abiturienten und Abiturientinnen vollends gelungene Vorbereitungen, gute Nerven und eine gesunde Portion Gelassenheit, um dann erfolgreich in die Prüfungen starten zu können!
Ebenfalls viel Erfolg und eine gute Zeit am dbg wünschen wir unseren drei neuen Kolleginnen Frau Armbruster (Deutsch, Geschichte), Frau Heidenreich (Englisch, Spanisch, Deutsch) und Frau Kerner (Mathematik, Französisch).
Im Blick auf die Fremdevaluation sind wir nun ein großes Stück weiter: Nach der Online-Befragung von Lehrern, Schülern und Eltern im Februar haben wir in der vergangenen Woche die sehr umfangreiche Dokumentation unserer schulischen Arbeit fristgerecht dem Evaluationsteam übergeben. Am 10. und 11. Juli finden schließlich die zahlreichen persönlichen Interviews mit verschiedenen schulischen Gruppen und die vorgesehenen Unterrichtsbesuche statt (mehr dazu unter „Wir über uns").
Parallel hierzu bereiten wir uns als Kollegium in allen Fächern auf die Umsetzung des neuen Bildungsplans in den Klassenstufen 7 und 8 durch eine Vielzahl von Fortbildungen vor, was im Hintergrund sehr viel Zeit und Raum beansprucht.
Neben diesen organisatorischen Informationen zur Schulentwicklung am dbg zeigen die vielen Berichte im Anschluss, wie sehr unser Schulleben in den letzten Wochen und Monaten seit Weihnachten wieder von vielerlei schülernahen Aktivitäten und Unternehmungen geprägt war. Wie immer können Sie sich auf den kommenden Seiten über zahlreiche Fachexkursionen, Ausflüge, Projekte und Veranstaltungen informieren, die im Moment stattfinden – wie etwa der Besuch unserer Schülerinnen und Schüler in Getxo im Rahmen unseres Spanienaustauschs – oder die hinter uns liegen: etwa die zahlreichen Aktivitäten der SMV, des Fördervereins, der AG Asyl, der Sozial-AG, der einzelnen Fächer und Fachgruppen, die Besuche von Gästen, Zeitzeugen und Fachleuten in unserer Schule oder die Programme mit unseren Bildungspartnern oder im Rahmen unserer Kulturpartnerschaft.
Für die gezielte und erfolgreiche Umsetzung unserer Schulschwerpunkte beispielhaft

herausgreifen möchte ich den Besuch einiger unserer Schülerinnen und Schüler beim Trinationalen Schülerkongress in Straßburg, bei dem unser interkultureller Schwerpunkt mit dem MINT-Schwerpunkt eng verbunden ist: Dort wird naturwissenschaftliches Fachwissen mit Mehrsprachigkeit kombiniert und neben Vorträgen auf Französisch und Englisch sind auch die Präsentationen unserer Schülerinnen und Schüler in der Regel zweisprachig gestaltet. Und ein ganz außergewöhnlicher Erfolg ist unseren Sportlern gelungen: Die Mannschaft unserer Handball-AG wurde Turniersieger auf der Ebene des Regierungspräsidiums bei „Jugend trainiert für Olympia" und steht nun im Finale der vier besten Schulmannschaften des Landes! Herzlichen Glückwunsch zu diesem ganz großartigen Erfolg!
Für die Ermöglichung all dieser Aktivitäten durch das Kollegium und die großzügige Unterstützung durch den Förderverein möchte ich mich an dieser Stelle ebenso herzlich bedanken wie für die ausgezeichnete und zuverlässige Versorgung durch unsere Mensaeltern! Das vom Förderverein organisierte Benefizkonzert der Big Band Harthausen war wieder ein voller Erfolg und sehr gut besucht und macht zudem eine beachtliche finanzielle Unterstützung für die Schule möglich. Herzlichen Dank!
Und ein ausdrückliches Dankeschön auch wieder für den ausgesprochen gelungenen Tag der offenen Tür, der unseren Gästen einen umfassenden und bunten Einblick in unsere vielfältige und lebendige schulische Arbeit vermittelt hat und sehr viel Anklang fand. Er wurde in bewährter Weise von Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern und beteiligten Eltern gleichermaßen mit einem großartigen Einsatz gestaltet.
Schließlich möchte ich mich auch wieder bei unseren Fünftklässlern und ihren Biologielehrerinnen und -lehrern bedanken, die bei der diesjährigen Markungsputzete wieder ganze Arbeit für die Sauberkeit unserer Umgebung geleistet haben.

Am Ende möchte ich Sie auf die zahlreichen im laufenden Schuljahr noch stattfindenden Ereignisse und Veranstaltungen hinweisen: Wie immer wird es am kommenden Freitag wieder einen Ostergottesdienst geben. Neben dem Kooperationsschullandheim mit Stetten wird Ende Juni auch wieder der Gegenbesuch unserer spanischen Partnerschule hier in Filderstadt stattfinden und Mitte Juli ist wieder eine Taizéfahrt für interessierte 10er und 11er geplant.
Und ganz ausdrücklich und herzlich einladen möchte ich Sie zu folgenden Veranstaltungen: dem heutigen Balladen-Abend der Klassen 7, der am 6. April beginnenden Ausstellung unserer Photo-AG in Esslingen, den Aufführungen der Musical-AG am 30. und 31. Mai, den Aufführungen der Theater-AG am 4. und 5. Juli und schließlich jetzt schon zu unserem Schulfest am 21. Juli als Abschluss unserer Projekttage.
Wir würden uns alle sehr freuen, Sie möglichst oft als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Doch zuerst können wir uns auf die Osterferien freuen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gute Zeit und schöne und erholsame freie Tage!

Mit herzlichen Grüßen



Schulleiter

Informationen der Schulleitung

Liebe Eltern,

leider kommt es immer häufiger vor, dass Schüler den notwendigen **RFID-Chip (Schlüsselanhänger) zur Legitimation bei der Essensausgabe** nicht dabei haben. Über den Chip wird ausgelesen, ob und welches Essen bestellt wurde.
Bisher hatte dies keine Konsequenzen. Allerdings werden ab 24.04.2017 (nach den Osterferien), wie schon bei der Einführung von MensaMax als Option angekündigt, bei Vergessen des Chips automatisch 30 Cent Bearbeitungsgebühr von Ihrem MensaMax-Konto zusätzlich abgebucht.
Dies soll verhindern, dass sich durch manuelle Recherchen die Essensausgabe für die

Schüler verzögert und längere Wartezeiten entstehen.
Darum bitten wir, den Chip immer zur Essensausgabe mitzubringen.

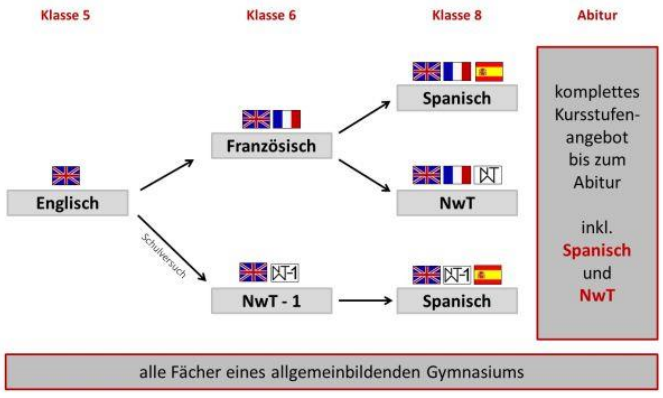
Schulleitung und das Mensateam

Abitur 2017

Das schriftliche Abitur 2017 findet in der Zeit vom 25.04. bis 05.05.2017 statt. In diesem Zeitbereich ist der komplette Südflügel mit den Räumen O.08 bis O.13 ausschließlich für die Abiturienten reserviert. Insbesondere die Klassen 8 und 9 müssen deshalb in andere Räume ausweichen. Gleich anschließend beginnt der Korrekturzeitraum bis Ende Mai. Wegen des aufwändigen Korrekturverfahrens der schriftlichen Arbeiten in Baden-Württemberg, welches als Dienstgeschäft höchste Priorität hat, kann es leider von Ende April bis Ende Mai zu einem vermehrten Unterrichtsausfall in allen Klassen kommen. Ebenfalls davon betroffen sind die Zeiträume des Sportabiturs (02. – 03.06.) und des mündlichen Abiturs (26.06. (am dbg) und 03.-05.06.(auswärts)). Haben Sie dafür bitte Verständnis.
Wir wünschen unseren Abiturienten viel Glück und Erfolg!

Elterninformationsabend Klassen 5

Am Donnerstag, 01.06.2017, findet um 19:30 Uhr in der Aula des dbg der Elterninformationsabend für alle fünften Klassen zu den Bildungsgängen ab Klasse 6 statt.



(Ho)

Wir über uns

Neue Referendarinnen

Zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres durften wir wieder drei neue Referendarinnen bei uns begrüßen. **Frau Armbruster** (Deutsch, Geschichte), **Frau Heidenreich** (Englisch, Spanisch, Deutsch) und **Frau Kerner** (Mathematik, Französisch) befinden sich nun in der ersten Phase ihrer Referendarausbildung, in der sie unter Anleitung von Kollegen unterrichten, hospitieren und an das weite Aufgabenfeld eines Lehrers herangeführt werden. In der zweiten Phase unterrichten sie im Schuljahr 2017/18 eigenständig.
Wir wünschen den neuen Kolleginnen und Kollegen viel Freude bei ihrer Tätigkeit und viel Erfolg in ihrer Ausbildung.

(Ru)

Fremdevaluation – aktueller Stand

Die Fremdevaluation, die uns dieses Jahr begleitet, ist in vollem Gange, auch wenn sie bisher nur im Hintergrund verläuft. Die Onlinebefragung der Eltern, Schüler und Lehrer erfolgte bereits im Februar. Am 30. März endete die Frist für die Abgabe der geforderten Dokumente, die die gesamte Arbeit der Schule widerspiegeln sollen. Die Dokumente sind den Qualitätsbereichen und Merkmalen, die geprüft werden, zugeordnet. Nach diesem großen Schritt erfolgt erst einmal eine Pause bis kurz vor den Sommerferien. Am 10. und 11.07.2017 kommt das Evaluationsteam des Landesinstituts für Schulentwicklung an die Schule und macht sich vor Ort ein Bild über die Arbeit am dbg. Das Team besucht einige Unterrichtsstunden, studiert weitere Dokumente der Schule zu Verwaltung, Unterricht und Vereinbarungen und Berichte über Projekte. Außerdem werden einige Interviews mit der Schulleitung, Lehrern, Schülern und Eltern geführt. Die Erkenntnisse aus all diesen Beobachtungen und Befragungen werden zusammengefasst und der Schule noch vor den Sommerferien zur Verfügung gestellt. Zuerst wird das Kollegium informiert, das dann die Ergebnisse an Eltern und Schüler weitergibt. Danach wird Herr Bizer

den Gemeinderat der Stadt Filderstadt über die Ergebnisse informieren und er wird auch mit der Schulbehörde (Regierungspräsidium) eine Vereinbarung darüber treffen, welche Schlussfolgerungen aus dem Ergebnis zu ziehen sind.

(Ba / Ku)

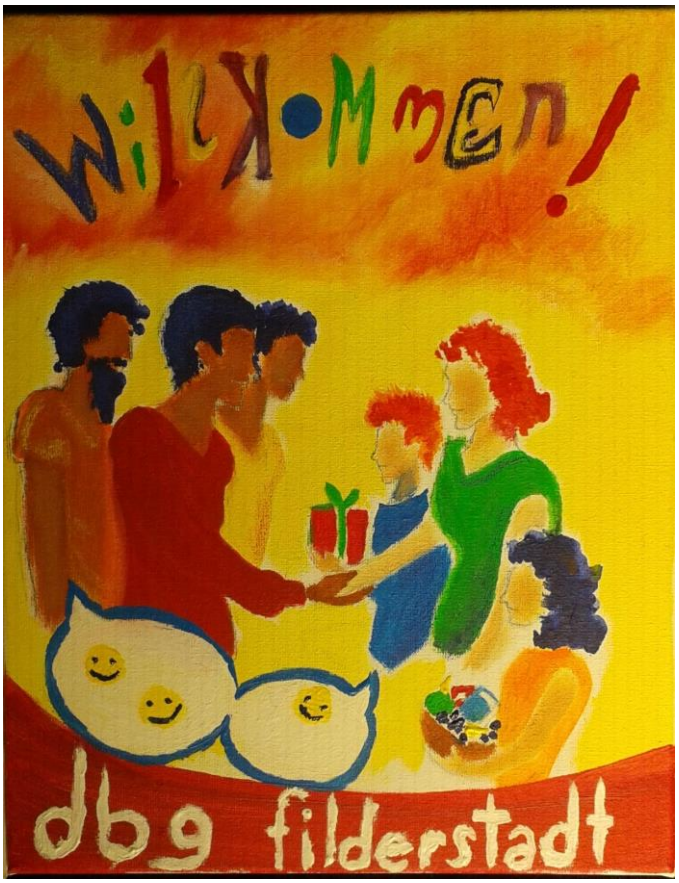
Abi-Coaching

Nach den hervorragenden Erfahrungen, die wir in den vergangenen Jahren mit unserem Abi-Coaching gemacht haben, erhielten auch unsere diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten im Vorfeld der mündlichen Abiturprüfungen am 30.03.2017 ein speziell auf ihre Bedürfnisse und die Anforderungen einer mündlichen (Präsentations-)Prüfung zugeschnittenes Vorbereitungsprogramm. Dieses Abi-Coaching ist zweistufig konzipiert: Während sich der erste Teil, ausgehend von der Wahl und Formulierung geeigneter Themen bzw. Fragestellungen, dem Aufbau und der Struktur einer überzeugenden 10-minütigen Präsentation widmete – nicht zuletzt das relativ rigide Zeitlimit stellt eine große Herausforderung dar –, lag der Fokus des zweiten Teils auf dem (rhetorisch) geschickten Verhalten im sich an die Präsentation anschließenden Prüfungsgespräch. Wie gehe ich mit Wissenslücken um? Wie biete ich den Prüfern mein Wissen an? Wie kann ich bereits mit meiner Präsentation Anknüpfungspunkte für das Kolloquium steuern? Diese und weitere Fragen wurden ausführlich thematisiert, da die Schüler/innen im Laufe ihrer Schulzeit kaum in Kontakt mit rein mündlichen Prüfungssituationen traten.
Wir sind uns sicher, dass unsere Abiturientinnen und Abiturienten die Erkenntnisse aus dem Abi-Coaching mit Gewinn für ihre Präsentationsprüfungen nutzen werden.

(Ru)

SOR – SMC

SCHULE OHNE RASSISMUS
SCHULE MIT COURAGE



Vortrag der AG Asyl in Rot an der Rot

Vom 10.-11. Januar 2017 waren acht Vertreter der AG Asyl mit Frau Brielmaier auf der Jugendseelsorgertagung in Rot an der Rot als Referenten geladen. Das Tagungsthema war „Fremd sein – Jugendliche begegnen Flüchtlingen". Nach drei Stunden Fahrt durch das schöne schwäbische Oberland bauten wir abends noch die Stellwände auf und genossen anschließend die Stimmung in der Kellerschenke. Vormittags nach dem Frühstück durften wir zweimal vor interessierten Zuhörern unsere Arbeit mit den Asylbewerbern neben unserer Schule und in Filderstadt vorstellen. Die Vorträge waren beide sehr gut besucht und wir bekamen sehr viel positive Rückmeldung. Nach einem leckeren Mittagessen machten wir uns auf den Rückweg. Wir hoffen, dass wir durch unsere Arbeit noch mehr Menschen

angeregt haben, eigene Projekte mit Flüchtlingen zu starten und so nachhaltig zu helfen.

(Luisa Sausmikat, Kl. 12)

Kochprojekt der AG Asyl

Am 06. Januar 2017 startete die AG Asyl das langersehnte Kochprojekt mit den Asylbewerbern. Mit sechs deutschen und ca. sechs Asylbewerber-Köchen plus Frau Weigand und Frau Schmitt als Aufsicht wurde ein typisch irakisches (Linsengulasch mit Reis – sehr lecker!) und ein typisch schwäbisches (Käsespätzle) Gericht zubereitet. Zum gemeinsamen Essen bekam unsere Gruppe dann sogar noch Zuwachs von ungefähr 15 hungrigen Asylbewerbern, die sich über das leckere Essen und die Gesellschaft gefreut haben. Insgesamt hat uns das gemeinsame Kochen sehr gut gefallen und eine Wiederholung mit palästinensischem Essen und Maultaschen mit Kartoffelsalat ist schon in Planung.

(Luisa Sausmikat, Kl. 12)

Erfolgreich auf der didacta: AG Schule ohne Rassismus

Die AG war eingeladen, ihre Arbeit auf der didacta als Programmpunkt am ökumenischen Stand der Kirchen vorzustellen. Eine Gruppe aus der AG erläuterte anhand einer Präsentation und zweier Kurzfilme die Arbeit am dbg. Die Schülerinnen und Schüler erzählten frei und lebendig, die Zuhörer waren sehr beeindruckt. Herzlichen Dank an das ganze Team und die AG. Stolz war die AG auch darauf, dass Schulleitung und einige Kollegen sich die Zeit nahmen, vor Ort zuzuhören. Die Rückmeldung der Veranstalter: Euer Vortrag war ein echtes Highlight. Herzlichen Glückwunsch!

(Br / Sh)

Gesucht

Danke für alle bisherigen Spenden (Kleidung, Schuhe, Ranzen, Mäppchen und Schulmaterial)! Derzeit suchen wir: Große Duschhandtücher, Bettwäsche, Sportkleidung für junge Männer (Größen S und M) und Sportschuhe für Männer (Gr. 40-43).
Spenden können einfach in der Schule abgegeben werden. Danke!
Immer willkommen und noch gesucht: Patenfamilien für Flüchtlingsfamilien in Filderstadt.

(Br)

Bildungspartnerschaft

Studien- und Berufsorientierung – Markt der Möglichkeiten

Unser schulinterner Markt der Möglichkeiten, fest institutionalisierter Baustein im BOGY-Programm des dbg, bot den Schülerinnen und Schülern der Kl. 10 bis 12 am 26.01.2017 wertvolle Einblicke in unterschiedlichste Studien- und Ausbildungsgänge. Wieder einmal war es uns gelungen, mit der Referentenauswahl ein sehr breites Spektrum abzudecken: von Elektrotechnik über Betriebswirtschaftslehre bis hin zu Lehramt, Jura und Psychologie, um nur einige Fachbereiche zu nennen, die zugleich den kompletten Querschnitt aus Dualer Hochschule, Fachhochschule, Universität und Ausbildung repräsentierten. Der besondere Ansatz unserer Konzeption ist hierbei stets, dass fast ausschließlich Referenten, die selbst noch mitten in ihrem Studium oder ihrer Ausbildung stecken, aus erster Hand berichten und informieren – und damit eben auch noch nahe an den Schülerinnen und Schülern „dran sind". Eine weitere Besonderheit der Veranstaltung ist, dass nahezu alle Referenten von unseren drei Bildungspartnern – Balluff, Festo und der Wohngemeinschaft für Senioren – stammen oder ehemalige Schüler/innen des dbg sind. Und alle Referenten eint, dass ihnen die wichtige Aufgabe der Studien- und Berufsorientierung sehr am Herzen liegt; unsere Schülerinnen und Schüler wussten und wissen das zu schätzen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Referenten für ihr großartiges Engagement.

(Bo / Ru)

Assessment Center bei Festo

Im Rahmen der Bildungspartnerschaft zwischen unserem Gymnasium und der FESTO AG & Co. KG hatten 17 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 die Möglichkeit, an einem Assessment Center teilzunehmen, das die künftige Bewerbung um einen dualen Ausbildungsplatz in den Bereichen Ingenieurs- und Wirtschaftswissenschaften simulierte.

Im Ausbildungszentrum ES-Berkheim nahmen sich die Personaler Sonja Heldt und Matthias Raisch einen kompletten Tag (Di., 31.01.2017) Zeit, um die Schülerinnen und Schüler des dbg durch die unterschiedlichen Phasen eines für die Industrie typischen Assessment Centers zu führen. Angefangen von der Analyse des klassischen Bewerbungsschreibens über repräsentative Fragen eines Einstellungstests bis hin zu fiktiven Gruppen- und Einzelgesprächen wurde den zukünftigen Abiturienten eindrucksvoll vor Augen geführt, worauf es ankommt und welche Tipps und

Kniffe letztlich den Ausschlag für eine erfolgreiche Bewerbung geben können.

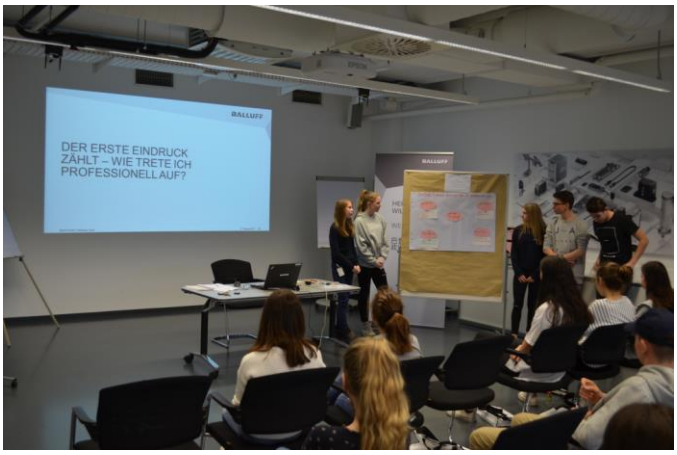
Die enorme Praxisnähe sowie das hohe Maß an aktiver Teilhabe sorgten für einen kurzweiligen und lohnenden Tag, der unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer individuellen Karriereplanung sicherlich einen wichtigen Schritt vorangebracht haben wird. Dafür ein herzliches Dankeschön an unseren Bildungspartner Festo und das Ausbilderteam Heldt/Raisch, dass sie unseren Schülerinnen und Schülern jedes Jahr diesen hervorragenden Baustein unseres BOGY-Konzepts ermöglichen.

(Ru)

Betriebsbesichtigung und Bewerbertraining bei Balluff

Das Bewerbertraining und die Betriebsbesichtigung bei Balluff sind fester Bestandteil unseres BOGY-Konzeptes (Berufsorientierung an Gymnasien). In diesem Rahmen besuchten alle drei 9. Klassen zum Beginn des zweiten Schulhalbjahrs 2016/17 jeweils einen Tag lang unseren Bildungspartner.

Zunächst durften die Schülerinnen und Schüler einen Blick in das „Innenleben" von Balluff werfen: Herr Holzer führte die Gruppen durch die verschiedenen Abteilungen und erläuterte anschaulich deren jeweilige Aufgaben. Auf diese Weise erhielten die Jugendlichen auch (oftmals erste) Einblicke in die Organisationsstruktur und Prozesse eines Unternehmens.



Im Anschluss wurden die Schülerinnen und Schüler über alles Wissenswerte rund um das Thema Bewerbung informiert, angefangen von einwandfreien Bewerbungsunterlagen über verschiedene Einstellungsverfahren (Tests, Assessment Center etc.) bis hin zum geschickten Auftreten und Verhalten im Vorstellungsgespräch. Diese Tipps können unsere Schülerinnen und Schüler eins zu eins in die Praxis umsetzen, schließlich werden sie sich für ihr Berufspraktikum in Klasse 10 schon bald in Eigeninitiative eine Stelle suchen. Es ist uns wichtig, dass die Jugendlichen bereits frühzeitig in Kontakt mit der Berufsorientierung treten – zum einen, damit sie sich frühzeitig um einen Praktikumsplatz bewerben können, zum anderen, weil wir Berufsorientierung als einen

langfristig angelegten Prozess begreifen. Zum Abschluss der Exkursion lud uns Balluff noch in das firmeneigene Restaurant zu einem leckeren Mittagessen ein.

Wir danken unserem Bildungspartner ganz herzlich für das aufschlussreiche Bewerbertraining und die informative Betriebsbesichtigung.

(Ru)

Unterstützung bei Neuanschaffungen

Im Rahmen unseres Schulversuchs NwT-1 haben wir in größerem Umfang in die Erweiterung unserer elektro-pneumatischen Unterrichtsmedien investiert. Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8/9 kommen dabei in den Genuss vielfältiger Sensoren, die zukünftig die kreativen Möglichkeiten in der Arbeit mit dem MecLab-System erhöhen. Für den Einstieg in das Thema Mechatronik (Klasse 6 im NwT-1-Profil) haben wir zudem 12 Pneumatik-Starter-Sets unseres Bildungspartners **FESTO** angeschafft. Auf diesem Wege möchten wir uns bei Herrn Dr. Pittschellis (Leiter Entwicklung der FESTO didactic SE) für die umfassende Beratung, sein großes Interesse an unserer MINT-Konzeption und last but not least seine kulante Preisgestaltung recht herzlich bedanken. Lehrer und Schüler können sich gleichermaßen auf spannende Unterrichtsstunden mit den neuen Materialien freuen.

(Le)

Bildungspartner bereicherten unseren Tag der offenen Tür

Auch in diesem Jahr bereicherten zwei unserer Bildungspartner wieder unseren sehr gut besuchten Tag der offenen Tür. Am Balluff-Stand informierten Vertreter des Unternehmens und stellten unsere Bildungspartnerschaft vor.
Die Wohngemeinschaft für Senioren (WGfS) begeisterte die Viertklässler – und natürlich auch ihre Eltern – dieses Mal mit einer Händedesinfektion zum Ausprobieren (Test mit Schwarzlicht). Hier winkte als Preis eine Kleinigkeit zum Naschen.
Wir danken Balluff und der WGfS herzlich für ihr tolles Engagement.

Pflegen mit
Herz und Verstand

BALLUFF

(Ru)

FESTO ist Gastgeber unseres nächsten MiM-Workshops

Die Schülerinnen unserer Arbeitsgemeinschaft „MiM – Mädchen in MINT" dürfen sich auf einen ganz besonderen Programmpunkt freuen. In zwei Teilgruppen (Mo., 08. Mai bzw. Mi., 10. Mai 2017) geht es in die Ausbildungswerkstatt unseres Bildungspartners FESTO.

Ausbilder Michael Kurfiß und sein Team warten mit einem ausgesprochen attraktiven Workshop auf die 28 dbg-Schülerinnen. Einen ganzen Nachmittag dreht sich im wahrsten Sinne des Wortes alles um das Thema Metallbearbeitung. Konventionelles Drehen, CNC-Drehen und CNC-Fräsen stehen dabei ebenso auf der Agenda wie

Metallbeschriftungen mit Nadelpräger oder Laser. Wir freuen uns über dieses tolle Angebot – herzlichen Dank unserem Bildungspartner FESTO.

(Le)

Nachtschwärmer aufgepasst!

Spannung, Information und Abwechslung erwartet Sie bei unserer **Nacht der Bewerber 2017**! Die Vielfältigkeit der Ausbildungsberufe und dualen Studienmöglichkeiten können Sie am **02.06.2017** bei uns im Ausbildungszentrum von Festo erleben.
Die technischen Ausbildungsberufe reichen von dem Industriemechaniker* über den Beruf des Mechatronikers bis hin zum Bachelor* of Engineering (DHBW).
Oder fühlen Sie sich im kaufmännischen Bereich besser aufgehoben? Von den Industriekaufleuten über die Kaufleute für Büromanagement bis hin zum Bachelor of Arts (DHBW) werden verschiedenste Ausbildungsberufe und Studiengänge angeboten.
Ab dem 01.06.2017 können Sie sich für eine Ausbildung oder ein duales Studium ab September 2018 bei Festo bewerben! Gerne können Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen auch zur Nacht der Bewerber mitbringen und sie an diesem Tag direkt bei uns abgeben.

Besuchen Sie uns am 02.06.2017 im Ausbildungszentrum in der Jakobstr. 33 in 73734 Esslingen-Berkheim und informieren Sie sich hautnah über Ihre Zukunft! Für das leibliche Wohl ist gesorgt – unser Außenbereich lädt zum Verweilen ein.

Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen finden Sie unter **http://www.nacht-der-bewerber.de/** .

SMV

Party-Gruppe: SMV-Winterdisco

Mit viel Spaß wurde am Freitag, 17. Februar 2017 die SMV-Winterdisco gefeiert. Unter dem Motto „Black & White" kamen alle Schülerinnen und Schüler in passender Kleidung und tanzten sich durch den Abend. Vielen Dank an dieser Stelle an die engagierten Jungs von der Technik-AG! Für Verpflegung war natürlich auch gesorgt, so dass ein vergnüglicher Abend garantiert war.

Sportgruppe: Tischkicker-Turnier

Am 17. März fand das diesjährige, von der SMV organisierte Tischkicker-Turnier statt. An drei Tischkickern trugen die über zwanzig Teilnehmer aus den Stufen fünf und sechs hart umkämpfte Spiele aus. Die SMV bot ein reichhaltiges Angebot an Getränken zum Verkauf an, sodass nach anstrengenden Spielen auch für Erfrischung gesorgt war. Nach einer Gruppenphase kam es zu überaus spannenden Halbfinals. Im darauffolgenden Finale setzte sich schließlich die Klasse 5b durch. Alles in allem war es ein schöner Nachmittag und wir hoffen, alle Teilnehmer hatten ihren Spaß.

(Yannick Zech, Kl. 12)

SMV-Ausfahrt

Bei der diesjährigen SMV-Ausfahrt geht es am **11. und 12. Mai** nach Mössingen. Dort werden sich alle in der SMV aktiven Schülerinnen und Schüler rückblickend über die Aktionen des Schuljahres austauschen und weitere Pläne schmieden. Dabei wird es sowohl um sportliche Wettkämpfe und eine weitere Schuldisco im Sommer als auch um langfristigere Vorhaben im kommenden Schuljahr gehen. Natürlich wird auch jede Menge Spaß in der Gemeinschaft nicht zu kurz kommen.

Politik- und Schulleben-Gruppe

Für Montag, den 22. Mai ist eine **Podiumsdiskussion** zum Verhältnis von EU und Türkei geplant, die von der Politikgruppe der SMV vorbereitet und mit spannenden Gästen besetzt sein wird.
Auch die SMV-Untergruppe Schulleben ist ständig aktiv und nimmt sich anhand von Meinungen aus der Schülerschaft viele Themen vor. So werden aktuell die Gestaltung des Außenbereiches der Schule, Sitzgelegenheiten in der Schule sowie die technische Unterstützung für GFS besprochen.

Förderverein

dietrich bonhoeffer gymnasium
förderverein

Liebe Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Mitglieder und Freunde vom Förderverein des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums e.V.!

Skiausfahrt

Nach pünktlichem Start am dbg erlebten wir einen sonnigen Tag und gute Pisten in Ofterschwang. Glücklicherweise verlief die Skiausfahrt dieses Jahr verletzungsfrei.

Tag der offenen Tür

Wie immer waren wir vom FV auch vertreten. An unserer Landkarte durften die vielen interessierten Viertklässler einen Pin in ihren Wohnort stecken. Am Ende der Veranstaltung ergaben die Pins ein buntes Bild. Mal sehen, wie viele den Weg zu uns finden.

Swing & More

Zum 2. Mal gastierte die Big Band Harthausen am 02.04.2017 zu einem Benefizkonzert im dbg. Wir konnten bei gutem Wetter viele Gäste zu diesem Konzert begrüßen. Man könnte auch sagen: ausverkauft! Die Gäste wurden mit einem abwechslungsreichen Programm belohnt. Nach dem Konzert (Swing) kam das More in Form von Maultaschen mit

Kartoffelsalat. Bis auf einen kleinen Rest wurde alles „verputzt".
Ich möchte mich hiermit bei allen Helferinnen und Helfern (Freitag und Sonntag), bei der Technik-AG und unserem Hausmeister Helmut Schäfer für die Unterstützung sehr herzlich bedanken. Ohne Eure Mithilfe könnten wir so eine tolle Veranstaltung nicht stemmen.

Mithilfe gesucht

Wollen Sie auch den Förderverein und dadurch die Schülerinnen und Schüler unterstützen? Dann melden Sie sich einfach bei der Vorstandschaft oder mit einer Mail an **foerderverein-dbg@gmx.de** – wir freuen uns über jede Unterstützung.

Jürgen Ehrlenbach
1. Vorsitzender

Rückblicke

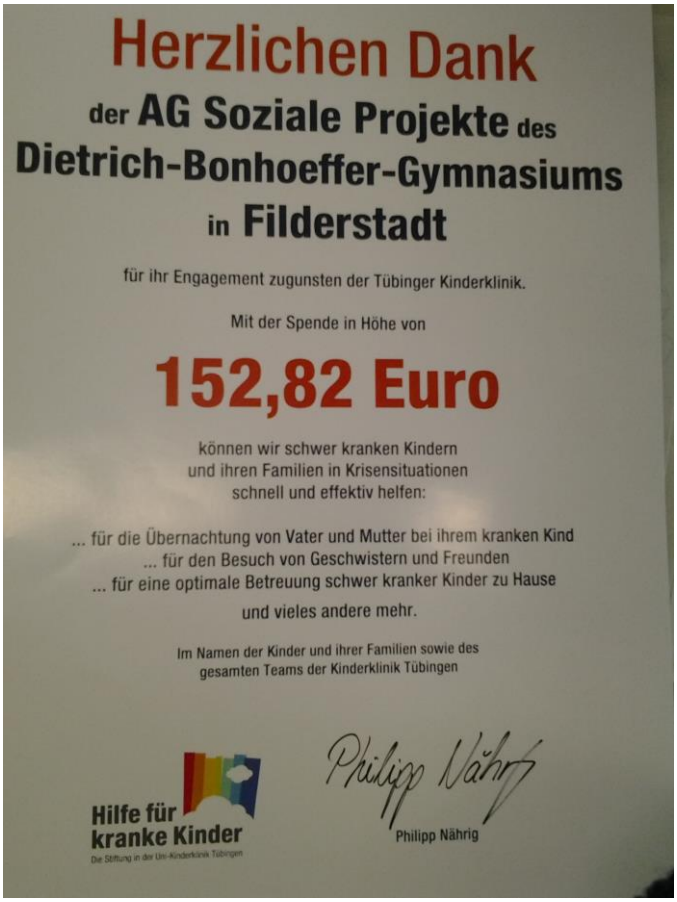
Unsere Sozial-AG sagt danke!

Dank an unsere ehemaligen Abiturienten

Liebe ehemalige Abiturienten,

herzlichen Dank für eure großzügige Spende und die damit verbundenen neuen Möglichkeiten für die Sozial-AG. Ihr habt dazu beigetragen, dass wir bei der Weihnachtssternaktion des „Fuzos" mitmachen konnten. Vier Kinder wurden mit jeweils einem Stern und dem passenden Wunschgeschenk im Wert von 25 € beschenkt, so dass auch diese Kinder im Kreise ihrer Liebsten ein schönes Weihnachtsfest, mit einem Geschenk für sie, feiern konnten.

Unterstützung des Kinderkrankenhauses Tübingen



Die Spenden vom letzten Weihnachtsgottesdienst gingen an das Kinderkrankenhaus in Tübingen. Dabei haben wir 152,80 € eingenommen. Hiermit bedanken

wir uns ganz herzlich bei der Schulgemeinschaft für die Spenden! Mit dieser Spende werden die Behandlung, Beratung und Begleitung schwerkranker Kinder und ihrer Familien unterstützt. Des Weiteren dient die finanzielle Unterstützung der schnellen Verwirklichung neuer Entwicklungen und Behandlungsmöglichkeiten in der Medizin. Da der Aufenthalt der Kinder in dem Krankenhaus meist sehr lange ist, wird auch sehr viel Wert auf das Wohlbefinden der Kinder gelegt. So werden beispielsweise Spielplätze angelegt und die Untersuchungsräume kinderfreundlich gestaltet. Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung!

Eure Sozial-AG

Ausflug in den Strafvollzug

SEEHAUS
Wahr.Haft.Leben.

Raub und schwere Körperverletzung, Knast, und das war's dann – zumindest in aller Regel. Dass es auch anders geht, erfuhren die Schülerinnen des Neigungskurses Religion Kl. 12 am Freitag, 13.01.2017 bei ihrem Besuch im Strafvollzug in freier Form im Seehaus in Leonberg. Ein zu zwei Jahren Haft verurteilter Jugendlicher stellte uns das Konzept des Seehauses vor. Besonders beeindruckt waren wir von dem voll gepackten Alltag, der um 5.35 Uhr beginnt und nach Frühsport, Schule, betrieblicher Ausbildung, zahlreichen Diensten im Haus und Hausaufgaben mit nur wenigen kurzen Unterbrechungen erst um 22.00 Uhr endet... Ob unsereins da mithalten könnte? Für die Jugendlichen dort ist es aber vielleicht die einzige Chance, ihrem Leben noch eine positive Wende zu geben! Uns jedenfalls überzeugte das Konzept mit den Schwerpunkten Wiedergutmachung und Täter-Opfer-Ausgleich, familiäre Wohngruppen, positive Gruppenkultur, Vermittlung von Werten und Förderung von Talenten und beruflicher Perspektive. Für einen rundum gelungenen Ausflug hätte lediglich das Wetter noch etwas freundlicher sein können ...

(So)

Ausflug der Volleyball-AG

Als kleiner Ansporn besuchte die Volleyball-AG mit Frau Herdtle, Herrn Börner und Herrn Albers das Bundesliga-Heimspiel des MTV Stuttgart in der SCHARRena gegen den Köpenicker SC. Die Stuttgarter Damen meisterten das Spiel souverän und nachdem sie die ersten beiden Sätze für sich entschieden hatten, der dritte jedoch an die Gäste ging, gewannen sie den vierten Satz dann verdient mit 18 Punkten Vorsprung. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht, einmal die Profis zu sehen (die natürlich nur wegen unserer Anwesenheit gewonnen haben), und wir freuten uns, schon am nächsten Mittwoch das Gesehene anwenden zu können.

(He)

Jugend trainiert für Olympia – Handball

dbg-Handballer erfolgreich

Am Dienstag, den 17.1.2017 fuhr die Handball-AG des dbg nach Nellingen, um dort an einem Handballturnier teilzunehmen. Das erste Spiel (in der Gruppenphase) war gegen das OHG. Wir gingen schnell in Führung und gewannen das Spiel. In der Vorrunde spielten wir auch gegen das HHG. Hier war es nicht so knapp wie gegen das OHG. Schließlich war die Gruppenphase zu Ende und die Halbfinalspiele begannen. Unser Halbfinale gewannen wir mit über 10 Toren und kamen ins Finale. Dort mussten wir wieder gegen das OHG spielen. Jedes Tor zählte jetzt.

Spannung pur! Wir gingen wieder schnell in Führung, aber das OHG holte auf. Trotzdem gewannen wir mit 12:10 und wurden so Sieger des Turniers „Jugend trainiert für Olympia". Es war ein aufregendes und schönes Erlebnis.

(Peter Binder, Oskar Böhm, Kl. 6)

dbg siegt im RP-Finale

Mit einer überragenden Mannschaftsleistung hat sich die Handball-Schulmannschaft des dbg im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia" gegen weitere sieben Finalisten aus dem ganzen Regierungspräsidium Stuttgart durchgesetzt. Besonders erwähnenswert ist, dass trotz eines insgesamt sehr hohen Spielniveaus im gesamten Turnierverlauf inklusive der Vorrunde kein einziger Punkt abgegeben werden musste. Der Schlüssel zu diesem Erfolg war dabei die offensive und bewegliche Abwehr, aus der man immer wieder zu leichten Gegenstoßtoren kam und gleichzeitig den Angriffsbemühungen der gegnerischen Teams den Zahn ziehen konnte. Ein gut aufgelegter Torhüter und schön herausgespielte Treffer ergänzten die tolle gemeinschaftliche Leistung an diesem Tag.

Neben den Glückwünschen einiger FRISCH AUF!-Stars, die im Anschluss in der EWS-Arena trainierten, hat das Team darüber hinaus auch das Ticket für das Landesfinale in der Tasche. Dort stehen sich dann die vier besten Teams aus ganz Baden-Württemberg gegenüber, um den Landessieger auszuspielen. Herzlichen Glückwunsch zu eurer Leistung und diesem tollen Erfolg für unser dbg.

Für das dbg spielten: Leo Wachtler, Nils Kircher, Marlin Sprößig, Oskar Böhm, Moritz Swoboda, Tim Becker, Tom Scherbaum, Florian Bader, Raul Preisser, Jannik Hohlweg, Joshua Pape, Peter Binder, Robin Stäbler, Niklas Maier.

(Dü)

DDR-Zeitzeugen berichten und stellen sich Schülerfragen

Am 16.01.2017 hatte die Jahrgangsstufe 2 Besuch von drei DDR-Zeitzeugen. Joachim Pfützenreuter, Rosel Werl und Mike Michelus waren alle durch die Stasi in der DDR inhaftiert und wurden später durch die BRD freigekauft. Ihre Geschichte haben die drei Zeitzeugen jeweils den Geschichtskursen der Oberstufe vorgestellt. Hierfür hielten sie einen Vortrag mit Hilfe von einer Powerpoint-Präsentation oder ehemaligen Stasi-Akten. Es war für die Schüler eine spannende Gelegenheit, solche Beweise anzuschauen und in Verbindung mit einer konkreten Person als Informationsquelle zu nutzen. Später versammelten sich alle Schüler wie auch die Zeitzeugen, um in den gemeinsamen Austausch der unterschiedlichen Lebenswege zu starten und eine Fragerunde zu eröffnen. Hierbei konnten die Schüler noch tiefer in die einzelnen Biografien Einblick bekommen. Auch der genaue Ablauf einer Verhaftung und Einzelheiten zur Inhaftierung wurden erläutert, so dass die Erlebnisse, Erinnerungen und auch Nachwirkungen miteinander verglichen werden konnten.

Wir bedanken uns bei Frau Werl, Herrn Michelus und Herrn Pfützenreuter für ihren Besuch und ihre detaillierte Ausführung ihrer Vergangenheit sowie bei unseren Lehrern, die uns diesen Einblick in die Zeit der DDR möglich gemacht haben.

(Franziska Wörner, Kl. 12)

MINT & Fremdsprachen – das starke Doppel für die Zukunft

„Heutzutage ist Englisch für junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ein MUSS, Französisch ein PLUS", so der Präsident des Department Bas-Rhin, Frédéric Bierry, in seinem Grußwort anlässlich des Trinationalen Schülerkongresses der Naturwissenschaften & Technik in Straßburg.

Bereits zum neunten Mal trafen sich Schülerinnen und Schüler aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz zu diesem internationalen Kongress, der neben dem fachlichen Austausch insbesondere auch die Kommunikation der Jugendlichen untereinander fördert und sie einlädt, ihre Projekte auf einer Fachmesse und in Vorträgen einem interessierten Publikum zu präsentieren.

Neben zahlreichen Schülervorträgen, beispielsweise zur elektrischen Stimulation von Muskeln (Gymnasium Thun), Les nanotubes de carbone (Lycée Adrien Zeller Bouxwiller) oder dem intelligenten Würfeln (Schülerforschungszentrum phaenovum Lörrach), gaben auch wieder zahlreiche Wissenschaftler Einblicke in ihre aktuelle Forschungsarbeit. Besonders beeindruckend waren dabei sicherlich die Ausführungen von Dr. Tibor Gyalog (Swiss Nanoscience Institute – Universität Basel) „Brave new Nano-World" sowie der Beitrag „Hoppla, was ist denn das?" von Prof. Dr. Großhans (Zentrum für Physik der Hochschule Offenburg), der in das unvorstellbare Auflösungsvermögen eines Elektronenmikroskops einführte.

Mitten unter den rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern weilte auch wieder eine Delegation des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums. Leonie Ocker, Helen Schweizer und Nicolas Schöllhorn (Neigungskurs Physik, Klasse 12) sorgten mit ihrem „e-book" für staunende Blicke bei den Besuchern. Elektrische Schaltungen, die mit Bleistift auf Papier gezeichnet sind und als Verbraucher eine LED besitzen, können verblüffender Weise direkt auf Papier betrieben werden; da bleiben viele Fragen offen, die unsere Schülerinnen und Schüler mit Geduld, fundiertem Fachwissen und sprachlichem Geschick (teilweise im mehrsprachigen Mix kombiniert mit hilfreichen Gesten) stets bereitwillig beantworteten.

Verdienter Lohn für ein tolles Projekt und ein tolles Schülerteam war am Ende sogar noch ein Preisgeld in Höhe von 200 Euro. Eine Fachjury aller anwesenden Lehrpersonen aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz begutachtete insgesamt 35 Schülerprojekte und die dazugehörigen Projektposter. Knapp geschlagen vom Collège Stockfeld (F) und mit ebenfalls knappem Vorsprung auf das Gymnasium Thun (Ch) landete unser „Interaktives Elektronik-Buch / Livre Electronique Interactif" auf Platz 2 und wusste durch ein

ansprechendes Layout und insbesondere eine komplett zweisprachige Darstellung zu gefallen.

Nach nunmehr vier Teilnahmen beim Trinationalen Schülerkongress der Naturwissenschaften & Technik dürfen wir vielleicht schon von einer kleinen Tradition sprechen, die darüber hinaus eine ganz tolle Verbindung zwischen unserem interkulturellen und naturwissenschaftlichen Schwerpunkt schafft und vielleicht ja in 2018 eine Fortsetzung findet – an interessierten Schülerinnen und Schülern und tollen naturwissenschaftlich-technischen Projektideen wird es uns sicherlich nicht mangeln.

(Le)

Skispringen in Filderstadt

Zwölf Länderingenieurkammern (darunter auch die Ingenieurkammer Baden-Württemberg) sowie die Bundesingenieurkammer lobten zum Schuljahr 2016/2017 den zweistufigen länderübergreifenden Schülerwettbewerb „IDEENsprINGen" für kreative „Ingenieurtalente" aus.

Nun ist Filderstadt sicherlich kein typischer Wintersportort, nichtsdestotrotz haben sich unsere Klassen 8a und 8b gemeinsam mit ihrer Lehrerin Frau Janke im Rahmen des NwT-Moduls „Statik" auf den Weg gemacht, unter Beachtung strenger Vorgaben zu Konstruktion und Material ihre individuellen Ideen zu verwirklichen und den modernen Anlagen am norwegischen Holmenkollen oder der Innsbrucker Bergisel-Schanze Konkurrenz zu machen. Neben Kreativität, Ästhetik und Design galt es natürlich auch, ingenieurtechnisches Geschick unter Beweis zu stellen, schließlich mussten bei den Modellen auch einige statische (Tragfähigkeit der Anlauffläche muss mind. 300 g betragen) und dynamische Aspekte (Weitenmessung einer handelsüblichen Glasmurmel (Durchmesser 16 mm; Masse 5 g) berücksichtigt werden.

Insgesamt zehn Entwürfe sind auf diese Weise entstanden. Wir sind gespannt, wie weit es unser „Ingenieurnachwuchs" im Wettbewerb schafft … Wahrscheinlich wird es nicht ganz für ein neues lokales Wahrzeichen reichen, ein fulminanter Sprung ist dem ein oder anderen Team aber sicherlich zuzutrauen.

(Le)

Der Strom kommt nicht einfach aus der Steckdose …

… das wurde den Schülerinnen und Schülern der NwT-Gruppen 10a und 10c schnell klar, als sie zum Abschluss der Unterrichtseinheit Energietechnik und Nachhaltigkeit das Steinkohlekraftwerk in Altbach besichtigten. Nach einem theoretischen Überblick im EnBW-Infocenter über die derzeitigen und zukünftigen Energieumwandlungs-möglichkeiten, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihr Vorwissen mit einfließen lassen konnten, ging es zum eigentlichen Höhenpunkt der Veranstaltung: dem Rundgang durch das Steinkohlekraftwerk. Dieser führte vorbei an dem für den Standort Altbach besonderen Hybridkühlturm, den Kohlemühlen, dem Brennkessel, den Rauchgasreinigungsanlagen sowie weiteren wesentlichen Bestandteilen eines Kohlekraftwerkes. Beeindruckend waren die Dimensionen der einzelnen Anlagen und welch hoher Aufwand betrieben werden muss,

um am Ende eine drehende Welle zu erzeugen, die einen verhältnismäßig kleinen Generator antreibt. Ergänzt wurden diese Eindrücke durch die interessanten Informationen der Begleitpersonen und einen einzigartigen Ausblick in das frostige Neckartal aus ca. 80 m Höhe.

(Pr / Al)

Politisch-historische Tage in Berlin

Wir, die Klassen 10abc, verbrachten vier tolle Tage in Berlin, an denen die politische und historische Bildung im Mittelpunkt stand. Am Tag der Anreise, dem 18.01.2017, erkundeten die 10b und 10c die Stadtmitte bis zum Brandenburger Tor und hatten anschließend Zeit, alleine die Stadt unsicher zu machen. Unterdessen erhielt die 10a eine Führung durch die Berliner Unterwelten und erfuhr Interessantes zum Thema „Mauerdurchbrüche". Der nächste Tag war eher politisch geprägt. Wir starteten jeweils in verschiedenen Ministerien: Die Klasse 10a besuchte das Ministerium für Wirtschaft und Energie, die 10b das Auswärtige Amt und die 10c das Ministerium der Finanzen. Anschließend bekamen wir die Chance, mit einem Abgeordneten aus unserem Wahlkreis zu diskutieren und einer sehr lebendigen Bundestagsdebatte zuzuhören. Danach genossen wir eine wunderschöne Aussicht auf Berlin von der Reichstagskuppel, besuchten anschließend das sehr eindrückliche Holocaust-Mahnmal und beendeten den Tag in Kleingruppen, z. B. auf dem Fernsehturm oder in der „Mall of Berlin". Der Freitag brachte uns die Geschichte des geteilten Deutschlands näher. Zunächst besuchten wir die Gedenkstätte Berliner Mauer in der Bernauer Straße und anschließend die Gedenkstätte des ehemaligen Stasi-Gefängnisses Hohenschönhausen, wo wir jeweils aufschlussreiche und kurzweilige Führungen erhielten. Bevor wir am Samstag wieder die Rückreise antraten, bewunderten wir noch die Kunstwerke der East-Side-Gallery. Abschließend lässt sich sagen, dass die politisch-historischen Tage in Berlin sehr informativ und bereichernd waren.

(Emma Hubrich, Marisa Schönfuß, Kl. 10c)

Skiexkursion Neigungsfach Sport

Vom 30.01.17 bis 04.02.17 fand die diesjährige Skiexkursion unseres Neigungsfachs Sport im Stubaital statt. Auf uns warteten je nach Könnensstand, bzw. Gesundheitszustand, 4,5 Tage intensives Fahr- und Techniktraining in der Umsteigetechnik, im Carven oder Kurzschwingen. Auch das Tiefschneefahren konnte an einem Tag erlernt oder verbessert werden, so dass für jeden etwas dabei war. Auch der Spaß kam nicht zu kurz. Ein besonderes Highlight war sicherlich die nächtliche Light-Show der Skischulen mit

anschließendem Nachtrodeln, das die Lachmuskeln bis zur Erschöpfung belastete.
Vielen Dank an unsere Lehrer Hr. Dürner und Fr. Hagelstein.

(NF Sport, Kl. 11)

Neigungskurs im Haus der Geschichte

Am Dienstag, den 31. Januar 2017 hat sich der 4-stündige Geschichtskurs auf den Weg nach Stuttgart gemacht, um das Haus der Geschichte zu besuchen. Dort wurden wir freundlich empfangen und durch die Ausstellung geführt. Gemeinsam bestaunten wir verschiedene Objekte aus der jeweiligen Epoche. Jeder Raum war seiner Zeit angepasst, indem die Wände und Böden thematisch gestaltet waren. Dadurch wurde die Stimmung der jeweiligen Epoche anschaulich vermittelt.

Die Exkursion stand unter der Überschrift „Migration". Daher sahen anschließend alle in Partnerarbeit einen kurzen Film über einen Migranten oder Immigranten an – in einem großen Koffer sitzend. Darüber fertigten wir kurze Präsentationen an, die den anderen Teams vorgestellt wurden. Daraufhin gingen wir in einen Seminarraum, wo wir in kleinen Gruppen ein weiteres Video oder einen Text eines Aus- oder Einwanderers sahen beziehungsweise lasen. Dazu wurde erneut eine Präsentation angefertigt und vorgestellt.

Am Ende reflektierten wir die verschiedenen Geschichten. Wir kamen zu dem Entschluss, dass Immigration beziehungsweise Migration multikausale Gründe hat. Jede der Geschichten, die wir gehört und gesehen hatten, war auf ihre eigene Art besonders und beeindruckend. Oft fragten wir uns, ob die Flucht erzwungen oder freiwillig war. In den meisten Fällen konnten wir keine klare Entscheidung treffen, was uns zeigte, wie zwiespältig das Thema Migration ist.

Zusammenfassend haben wir viele neue Facetten und Informationen über Migration kennengelernt. Der Workshop sowie die Ausstellung haben uns gut gefallen. Vielen Dank an das Haus der Geschichte und unsere Lehrerin Frau Feuer, die uns diesen interessanten Ausflug ermöglicht haben.

(Malie Johanning, Kl. 11)

Kulturpartnerschaft: WLB – FilHarmonie – dbg

Im vergangenen Quartal besuchten die Schülerinnen und Schüler des dbg im Rahmen der 2016 initiierten Kulturpartnerschaft zwei Produktionen der Württembergischen Landesbühne Esslingen (WLB), die in der FilHarmonie aufgeführt wurden. Dabei handelte es sich zum einen um das Stück „Punk Rock" von Simon Stephens, welches alle 9. und 10. Klassen am 6. Februar 2017 besuchten und im Anschluss an die Aufführung mit einem kleinen Teil des WLB-Ensembles, bestehend aus drei Schauspielern und den Theaterpädagoginnen Frau Urban und Frau De Vitis, reflektierten. Zum anderen führte die WLB am 13. März 2017 das Stück „Sumchi" (nach Amos Oz) für alle Fünft- und Sechstklässler unserer Schule auf.
Für die kommenden Monate sieht die Zusammenarbeit vor, dass unsere 7. Klassen im Rahmen ihrer Poolstunden ein theaterpädagogisches Projekt mit der WLB zur Bühnenproduktion des Weltbestsellers „Das Tagebuch der Anne Frank" eingehen und zu „Paten" für dieses Stück werden. Dabei treten sie nicht nur mit den Darstellern des Stücks in Austausch, sondern werden bereits vor der Uraufführung des Schauspiels in konzeptionelle und dramaturgische Überlegungen der WLB eingeweiht und zu ihren Eindrücken befragt. Am 17.07.2017 sollen dann die gesamten Klassenstufen 7 und 8 der Aufführung dieses Stückes beiwohnen.

(Hr)

Neigungskurse Geschichte und Gemeinschaftskunde auf Exkursion in Bonn

Am Freitag, den 10.02.2017 begaben sich am Morgen alle Schüler des Geschichtskurses Kl. 12 und drei Schüler des Gemeinschaftskundekurses auf Exkursion in unsere ehemalige Bundeshauptstadt Bonn. Nach einer kurzweiligen Zugfahrt kamen wir gegen Mittag in Bonn an. Hier war unser Ziel das Haus der Geschichte. Da dieses Museum die deutsche Geschichte seit 1945 behandelt, begegneten uns in der umfangreichen Ausstellung nicht nur für die Historiker, sondern auch für die GK-ler interessante Exponate. So konnten wir in den originalen Sitzungssaalsesseln des Bonner Bundestags Platz nehmen und den Reden von prägenden Politikern wie Franz-Joseph Strauß oder Herbert Wehner lauschen. Zwar stand die Politik im Vordergrund der Ausstellung, aber auch andere Inhalte der Zeitgeschichte wurden behandelt. Zum Beispiel in einem Kinosaal, eingerichtet wie in den 1950er Jahren, konnten wir für diese Zeit typische Filme anschauen oder konnten uns in einer Bar aus den 60ern in die Zeit des Rock´n`Rolls hineinversetzen. Das Museum ist also sehr interessant, vor allem durch viel Interaktivität macht die Beschäftigung mit unserer Geschichte sehr viel Spaß. Gerade im Hinblick auf das bevorstehende Abitur war die Ausstellung sehr informativ für uns und wird sicher dem ein oder anderen in der Prüfung helfen können. Am Abend waren wir dann alle in der Bonner Innenstadt unterwegs. Jedoch nicht zu lange, um am nächsten Morgen frühmorgens wieder mit dem Zug nachhause fahren zu können. Während der Exkursion bemerkten wir, dass dies ja unsere letzte in unserem Schulleben war, aber vor allem auch eine der interessantesten! Uns bleibt daher nur noch, uns bei Frau Hekermans und Frau Hümmer-Fuhr für die gute Planung zu bedanken!

(Konstantin Edelmann, Marcel Lausmann, Kl. 12)

Zu Gast im digitalen Lernlabor

Da staunten die Besucher der didacta 2017 in Stuttgart nicht schlecht, als alle Computerarbeitsplätze im digitalen Lernlabor von Microsoft mit Schülerinnen des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums besetzt waren. 26 Mädchen unserer AG „MiM – Mädchen in MINT" folgten einer Einladung der Initiative ‚Code your Life' und tauchten auf der weltweit größten Bildungsmesse in drei inhaltlich fokussierte Lernszenarien ein, um hautnah das kreative Potential des Programmierens zu erfahren.

Mit teils unterschiedlichen Vorerfahrungen ordneten sich die Schülerinnen verschiedenen Aufgabenfeldern zu: Im Bereich Coding ging es um Programmieren in seiner Grundform mit Logo und Turtle-Grafiken. Der Bereich Making widmete sich Experimenten mit Mikrocontrollern und Sensoren und im Bereich Rocking bekamen die Schülerinnen einen Einblick, wie sich mithilfe von Computer-Codes elektronische Beats erstellen lassen, die zu einzelnen Sounds oder ganzen Melodien werden.

Egal an welchen Arbeitsplatz man während des etwa 90-minütigen Workshops blickte, schnell wurde deutlich, dass die Mädchen mit viel Spaß und Motivation bei der Sache waren. Mit jeder Menge Kreativität, Experimentierfreude und schneller Auffassungsgabe beim Umgang mit Befehlen, Algorithmen und Logik gelang es allen Teilnehmerinnen bereits nach kurzer Zeit, erste sichtbare Programmcodes zu entwickeln. Aus

den Lautsprechern des Messestandes schallten indes komplette Musikstücke, die unsere Schülerinnen mithilfe der Software Sonic Pi gerade live arrangiert hatten. Anhand von einfachen Befehlen wurden Töne und Samples, Schleifen (Loops) oder Effekte in das Programm eingefügt und anschließend abgespielt. Die einfache Syntax ließ sich schnell erlernen und ermöglichte mit ein wenig Übung und vor allem musikalischer Kreativität beeindruckende Beats.

Inspiriert von den vielfältigen Möglichkeiten digitalen Lernens und insbesondere des Programmierens werden sicherlich einige Bausteine dieses didacta-Besuchs auch am dbg Einzug halten, sei es im „Aufbaukurs Informatik" der kommenden 7. Klassen oder bei der Fortsetzung unseres Projekts „Kooperation Grundschule" – Informatik bietet motivierende, faszinierende und ungemein kreative Aufgaben, für Mädchen und Jungen.

(Le)

Das Neigungsfach Französisch kocht

Am Mittwoch, den 8. Februar 2017 traf sich der Französisch-Kurs von Frau Bächle zum gemeinsamen Kochen. Vorher hatten wir uns geeinigt, dass wir Crêpes mit Ratatouille-Füllung machen wollen. Außerdem wollte uns Frau Bächle die „Galette des Rois" zeigen, die es traditionell am 6. Januar in Frankreich gibt. In dem Kuchen befindet sich eine Überraschung und der, der sie findet, ist der König / die Königin des Tages und bekommt passend dazu eine Krone. Also machten wir uns zusammen ans Zubereiten der Crêpes und der Füllung, während Frau Bächle den Kuchen machte. Anschließend aßen wir gemeinsam unser selbstgemachtes Gericht und spielten das etwas verspätete, traditionelle Szenario. Der Abend war für alle sehr schön und vor allem lecker und vielleicht bietet sich im Sommer oder nächstes Jahr noch mal eine Gelegenheit, zusammen zu kochen.

(Eileen Ammar, Kl. 11)

Relikurs in der Vesperkirche in Nürtingen

Am 14. Februar unterstützte der 4-stündige Relikurs (Kl. 12) begleitet von Herrn von Scholz das eingespielte Team der Vesperkirche in Nürtingen. Im Rahmen der Unterrichtseinheit „Gerechtigkeit" hatten wir uns davor mit Armut in Deutschland auseinandergesetzt und konnten nun ein entsprechendes Angebot der Kirche selbst kennenlernen und daran mitwirken. Die Vesperkirche öffnet jedes Jahr in der Wintersaison und bietet ein Mittagessen in der Kirche an – mit anschließendem Kaffee und Kuchen, für einen eher symbolischen Preis. Die relativ große Gruppe ehrenamtlicher Helfer hieß uns herzlich willkommen und freute sich über unsere Unterstützung. Unsere Aufgaben waren sehr unterschiedlich. Wir waren in der Spülküche, beim Geschirrdienst und bei der Kinderbetreuung eingesetzt, halfen beim Getränkeausteilen und beim Essenservieren. Knapp 300 Essen wurden an Junge und Alte, Obdachlose und Flüchtlinge, arme und auch weniger arme Menschen ausgegeben. Es war ein sehr arbeitsamer Tag, doch es hat uns viel Spaß gemacht, die Arbeit der Vesperkirche kennenzulernen und uns tatkräftig einzubringen. Vor allem war es eine

schöne Erfahrung zu sehen, wie alle zusammengeholfen haben, dass ein solches Angebot möglich ist.

(Luisa Sausmikat, Kl. 12)

Viertklässler/innen zu Gast am dbg – ein Rückblick

Unsere diesjährige Grundschulkooperation wurde vollständig von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 11 organisiert und durchgeführt: Im Rahmen eines sogenannten Seminarkurses hatten die Schüler/innen vier unterschiedliche Workshop-Angebote für Viertklässler (ca. 90 min) entwickelt, die von den Grundschulen gebucht werden konnten – die Resonanz war überwältigend, so dass im Januar und Februar die vierten Klassen aller(!) Filderstädter Grundschulen zu Gast am dbg waren und auf diese Weise einen ersten Eindruck ihrer möglichen weiterführenden Schule gewinnen konnten.

Die Titel der Workshops lauteten:

- Flieg mit uns ins All! (Bau eines Sonnen-systems)
- Willkommen in der Welt der magischen Stoffe (Experimente mit Alltags-produkten)
- Ich sehe was, was du nicht siehst! (optische Täuschungen, Spiegelungen)
- Was ist in meinem Körper los? (Atmung, Puls, Skelett und Organe)

Das Feedback der Viertklässler/innen, begleitenden Grundschullehrerinnen und auch Schulleitungen an unsere 11er war äußerst positiv: Die Grundschüler/innen erlebten sehr abwechslungsreiche, lehrreiche und auch unterhaltsame Workshops. Nach insgesamt 17 Durchführungen sind diese nun vorbei – bei allem Aufwand, der dahinter steckte, blicken unsere 11er doch auch mit etwas Wehmut auf die Kooperation zurück, was beweist, wie viel Freude ihnen die Arbeit mit den Kindern gemacht hat. Nach einer kleinen Verschnaufpause steht für unsere Schülerinnen und Schüler nun die Nachbetrachtung ihrer Workshops an: In Form einer Hausarbeit reflektieren sie Theorie und Praxis ihrer Kooperationsprojekte.

Wir danken unseren 11ern für ihr tolles Engagement, allen Viertklässlerinnen und Viertklässlern für ihr Kommen sowie den Grundschullehrerinnen und Schulleitungen für ihr Interesse und ihre Offenheit, an unserer Grundschulkooperation teilzunehmen.

(Le / Ru)

MINT-EC Hauptstadtforum in Berlin

„Neugier und Begeisterung für Mathematik, Naturwissenschaften und Technik und eine lebendige und offene Kultur des Dialogs sind die Zutaten dieser einzigartigen Veranstaltung", sagt Wolfgang Gollub, Vorstandsvorsitzender MINT-EC.

400 Schülerinnen und Schüler sowie 100 Fachlehrkräfte aus ganz Deutschland folgten der Einladung nach Berlin, darunter, wie schon in den vergangenen Jahren, eine Delegation des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums. Johanna Schaal, Alessa Schmid und Tobias Schweizer (Klasse 11) wurden von ihren

Fachlehrerinnen und Fachlehrern ausgewählt, die Farben des dbg in Berlin zu vertreten. Die drei Schülerinnen und Schüler zeichnen sich durch langjährige hervorragende Leistungen in einzelnen MINT-Bereichen aus, repräsentieren als Gruppe einen Querschnitt durch sämtliche Fachdisziplinen (Biologie, Chemie, Physik, Informatik, Mathematik und Technik) und haben teilweise bereits durch erfolgreiche Wettbewerbsteilnahmen auf sich aufmerksam gemacht.

Nach der offiziellen Eröffnung des Hauptstadtforums besuchten die MINT-Interessierten wissenschaftliche Fachvorträge zu Themen wie zerstörungsfreie Materialprüfung, die Eigenheiten des Werkstoffs Magnesium, Programmierung mit SNAP oder Astroteilchenphysik. Darin lernten sie nicht nur neueste Forschungsergebnisse, sondern auch die Arbeit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in den Naturwissenschaften kennen. Abgerundet wurde der Tag vom MINT 400-Bildungsmarkt, auf dem 36 Aussteller aus Wirtschaft, Bildung und Forschung zahlreiche MINT-Studien- und Berufsmöglichkeiten sowie Ideen für einen innovativen und forschungsaktuellen Fachunterricht präsentierten.

Verteilt über das gesamte Berliner Stadtgebiet folgten ganztägige Workshops in den unterschiedlichsten wissenschaftlichen Einrichtungen. Tobias besuchte die Technische Hochschule Wildau im Südosten der Stadt. Sein Workshop beschäftigte sich mit technischen Anwendungen der Physik. Einen Schwerpunkt bildete dabei die Lasertechnik (in Theorie und Praxis). Alessa nahm ein Angebot der Universität Bayreuth (Didaktik der Informatik) wahr. Neben einer Einführung in die Programmierung des Mikrocontrollers Arduino, verbunden mit praktischen Übungen, drehte sich ihr Tag um die gar nicht mehr so ferne Vision eines sog. Smart-Home. Als begeisterte Biologin wählte Johanna das Thema „Die Physik hinter dem Nobelpreis zur DNA-Struktur", ein Angebot der Jacobs University Bremen. Hierbei wurde ihr einmal mehr vor Augen geführt, wie spannend Forschung am menschlichen Körper sein kann und wie interdisziplinär dabei gearbeitet wird.

Nach einem Tag voller Experimente und neuer Erfahrungen fand das MINT 400 im KOSMOS seinen feierlichen Höhepunkt: Im Rahmen der Abendveranstaltung, moderiert von Ralph Caspers (u. a. „Die Sendung mit der Maus" und „Wissen macht Ah!"), sprach Prof. Dr. Thomas Reiter, Europas erfahrenster Astronaut, über seine Erlebnisse im All, auf der ISS und seinen persönlichen Werdegang.

Last but not least bot das MINT 400 neben allem fachlichen Input aber auch wieder eine tolle Gelegenheit, sich zu vernetzen, neue Kontakte zu knüpfen, ins Gespräch zu kommen und ganz nebenbei an den Abenden in Friedrichshain und Kreuzberg etwas vom einmaligen Flair der knapp vier Millionen Einwohner zählenden Metropole Berlin zu erleben.

(Le)

Aus dem Medienkurs unserer 5. Klassen

Als Teil unseres Medienkurses und der Prävention bekamen die 5. Klassen zum Thema „Umgang mit dem Handy" am 20.2. Besuch von der Jugendsachbearbeiterin Frau Heinemann von der Filderstädter Polizei. Außerdem gab es zum Thema „Möglichkeiten und Risiken des Internets" am 5.3. eine Doppelstunde für jede Klasse mit den Internetspezialisten von der Firma mecodia im Rahmen des Präventionsprogramms „internet – aber sicher" der Kreissparkasse.

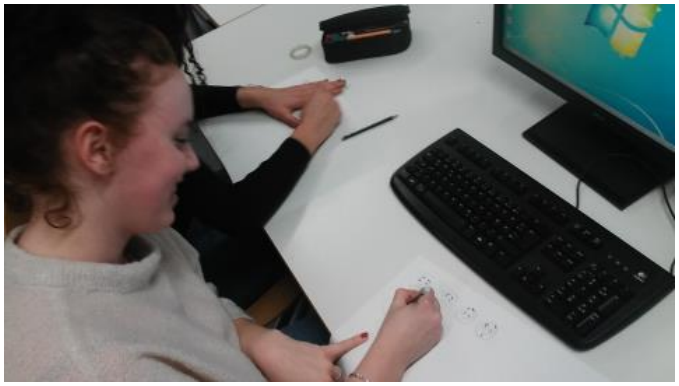
(Ra)

Theaterbesuch des Englischkurses

Am 5. März besuchte der Englischkurs mit Frau Rebstock (J1) die Theatervorstellung "Half broke horses" ('True-life novel' von Jeannette Walls). Aufgeführt wurde diese im Alten Schauspielhaus in Stuttgart. Neben einer Vielzahl weiterer Gymnasiasten aus anderen Schulen nutzten auch wir die Möglichkeit, uns mit dem Roman, welcher eines der Abiturthemen ist, auf eine etwas andere Weise auseinanderzusetzen. Durch die bühneninszenierte Veranschaulichung desselben fällt es nun leichter, sich mit der Thematik zu beschäftigen. Da man im Unterricht immer wieder auf Textstellen stößt, die einem aus dem Theater noch in Erinnerung sind, hat dieser Besuch einen nachhaltig positiven Effekt.
Der Besuch hat sich voll und ganz gelohnt!

(Phil-Martin Kaulfuß, Kl. 11)

Karikaturen-Workshop mit Erdogan Karayel



Am 07.03.2017 fand am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium ein Workshop mit dem türkischen Karikaturisten Erdogan Karayel statt. Dieser führte die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 in die Kunst des Karikaturenzeichnens ein. So soll den Teilnehmern eine erfolgreiche Mitwirkung an dem Schülerkarikaturenwettbewerb des Integra Filder e.V. mit dem Thema „Respekt vor Verschiedenheit" ermöglicht werden.

(Ef)

Markungsputzete – Aktion zur Säuberung Filderstadts

Am Mittwoch, den 15. März 2017 halfen die Fünftklässler des dbg, Filderstadt sauber zu machen. Dafür war für die 5. Klassen in der 5. und 6. Stunde unterrichtsfrei, um für eine saubere Stadt zu sorgen, denn leider werfen noch viel zu viele Menschen den Müll einfach in die Landschaft. Von den Lehrern bekamen immer zwei Kinder zusammen einen Müllsack. Zuvor hatten die Lehrer schon dazu aufgerufen, Handschuhe oder Gartenhandschuhe mitzubringen. Mit Handschuhen und Müllsäcken „bewaffnet" zogen wir dann über Felder, Wiesen, Spazierwege, Feldwege, den Waldrand und entlang von Bachrändern. Zurück im Klassenzimmer gab es zur Belohnung Brezeln

und Äpfel. So ging dann auch ein weiterer, erfolgreicher Schultag zu Ende.

(Gina Kron, Kl. 5c)

Exkursion zum Schülerlabor Neurowissenschaften Tübingen

Am 16.03. machte sich der 4-stündige Biologie-Kurs von Herrn Metzger auf den Weg nach Tübingen ins Schülerlabor Neurowissenschaften. Dies ist eine Einrichtung des Hertie-Instituts für klinische Hirnforschung und der Universität Tübingen.
Das Schülerlabor bietet Schülerinnen und Schülern der Kursstufe die Möglichkeit, Experimente zur Neuro- und Sinnesphysiologie an hochwertigen Apparaturen und direkt an Tieren oder Gehirnen durchzuführen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem wissenschaftlichen Arbeiten: Vom Aufstellung einer Hypothese über Planung des Experiments bis hin zur statistischen Auswertung mit Darstellung und Präsentation der Ergebnisse wird der gesamte wissenschaftliche Erkenntnisprozess durchlaufen. Bei der Durchführung und Auswertung der Experimente werden die Schülerinnen und Schüler von studentischen Hilfskräften unterstützt.
Unsere Schülerinnen und Schüler haben zu folgenden Themen geforscht:

- Motorisches Lernen am menschlichen Körper
- Elektrische Aktivität von Nerven- und Muskelzellen an elektrischen Fischen
- Neurobiologie der Sinnessysteme: Psychophysik des Sehens
- Neurobiologie des motorischen Systems: Blickbewegungen
- Theoretische Neurobiologie: Simulation des Verhaltens von Lebewesen durch Programmierung eines Roboters.

Durch die apparative Ausstattung des Schülerlabors, welche für Schulen nicht möglich ist, können die Schülerinnen und Schüler ihre Fragestellungen direkt untersuchen. Diese Möglichkeit macht das Schülerlabor zu einem hervorragenden außerschulischen Lernort.

(Mr)

„Offline – das Leben ist kein Bonuslevel"

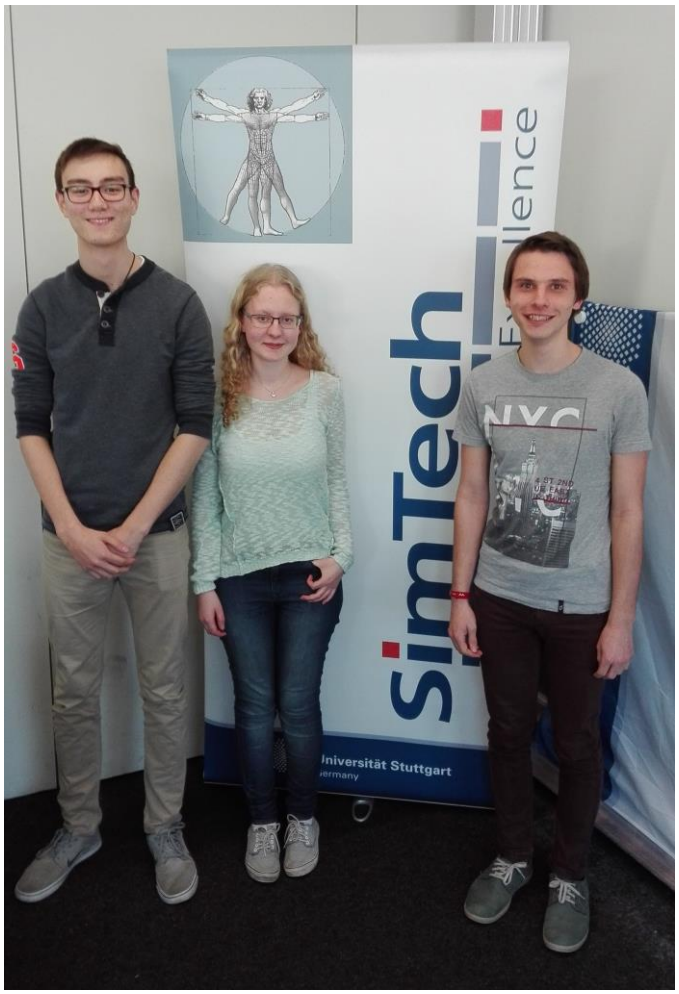
Im Rahmen der diesjährigen Schulkino-Wochen sahen sich die Klassen 9b und 9c am Montag, 20. März 2017 im Metropol (Stuttgart) die Komödie „Offline" an. Der Film des jungen Regisseurs Florian Schnell handelt von dem 17-jährigen Schüler Jan, der im „realen Leben" eher schüchtern, zurückhaltend und unauffällig ist, in der „virtuellen Welt" eines Online-Spiels jedoch ein anerkannter und heldenhafter Krieger. Während sich Jan auf ein großes Online-Turnier vorbereitet, wird sein Account gehackt – für Jan, der sein Leben auf die virtuelle Realität ausgerichtet hat, eine Katastrophe. Gemeinsam mit Karo, deren Account ebenfalls gehackt worden ist, macht er sich auf, seinen virtuellen Status zurückzuerobern – und lernt dabei eine für ihn ganz neue Offline-Welt kennen und schätzen. Eine unterhaltsame Komödie mit einem durchaus ernsten, zum Nachdenken anregenden Hintergrund.

(Ru)

Kreativpreis für dbg-Trio

Der Schülerwettbewerb „PlaNeT SimTech" des Stuttgarter Research Centre for Simulation Technology erfreute sich auch in diesem Jahr wieder großer Beliebtheit. Kai Braun, Helen Schweizer und Florian Schweizer (Jahrgangsstufe 12) wurden mit einer recht skurrilen Simulationsaufgabe konfrontiert. Es galt herauszufinden, wie viele Mariachi-Bands gebraucht werden, um eine Mauer zu

durchbrechen. Dass gerade typisch mexikanische Bands dieses Kunststück bewerkstelligen sollten, ist dabei sicherlich nur ein Zufall.



Schnell war den drei Physikern klar, dass mit reinem Schalldruck so einer Mauer nicht beizukommen war. Mit mathematischem Geschick, physikalischen Überlegungen zu Statik und Schwerpunkt eines Mauersegments, intensiver Recherche zu den Instrumenten einer Mariachi-Band und einem äußerst kreativen Ansatz brachten sie die Mauer zu Fall. Ihr Modell basierte dabei auf der Strategie, mit den Saiten der vielfältigen Instrumente einen Keil in den Mörtel zu sägen, die Trompetentrichter als Spaltkeile zu nutzen, die, mit genügend Kraft in die Lücken gedrückt, idealerweise Risse bis zum Boden erzeugen. Mit vereinten Kräften wird dann von der Band das Mauerstück in Schieflage gebracht, so dass der Schwerpunkt derart weit über die Grundfläche hinaustritt, dass das Segment schließlich fällt.

Zugegebenermaßen eine recht unkonventionelle Lösung, die die Jury aber durchaus überzeugen konnte. Das dargestellte Konzept war in sich schlüssig, mathematisch exakt modelliert und basierte auch physikalisch auf durchaus realistischen Annahmen. Verdienter Lohn für diesen Mix aus analytischem Sachverstand und einer gehörigen Portion Originalität war nach über sieben Stunden intensiver Auseinandersetzung mit der Problemstellung der Kreativpreis der Jury.

(Le)

Die Sozial-AG in Aktion …

Diakonieladensammlung

Viele Taschen, Tüten, Kartons sind bei uns für die Diakoniesammlung eingegangen.
Euch allen herzlichen Dank für die vielen schönen Sachen und Dinge! Die Organisation der Diakonie Bernhausen hat sich sehr darüber gefreut, besonders weil Kinder- und Jugendkleidung und -artikel nicht so häufig dort abgegeben werden. Ihr habt dazu beigetragen, dass Familien mit weniger Geld ihren Kindern nun etwas Schönes für wenig Geld dort im Laden kaufen können. Herzlichen Dank dafür!

Aktion Rote Hand

Schon vor ein paar Jahren hatten wir uns klar gegen Kindersoldaten in aller Welt ausgesprochen und hierzu bei der Aktion Rote Hand mitgemacht. Viele Handabdrücke hatten wir gesammelt und an Rainer Arnold,

MdB weitergegeben. Die Situation ist immer noch erschreckend. Etwa 300000 Kinder werden weltweit als Soldaten eingesetzt, zum Teil schon ab acht Jahren. Die Mehrzahl der Kinder kämpft in Bürgerkriegen auf dem afrikanischen Kontinent. Auch in Syrien werden Kinder als Soldaten missbraucht, zum Töten gezwungen und selbst getötet. Wir wollen nicht tatenlos zusehen und unsere Stimme der Aktion Rote Hand geben. Hierbei werden rote Handabdrücke als Stopp-Zeichen gegen Kindersoldaten gesammelt. Diese reichen wir dann weiter an hochrangige Politiker, um unserer Bitte Ausdruck zu verleihen. Die Aktion Rote Hand ist eine internationale Aktion, die von vielen sozialen Organisationen getragen wird, z. B. Terre des Hommes, Kindernothilfe, Unicef.

Am Tag der offenen Tür konntet ihr bereits euren Handabdruck als Zeichen gegen Krieg und Kindersoldaten bei uns abgeben. Weitere Handabdrucktermine in der Schule teilen wir euch am Schwarzen Brett mit und durch Aushänge im Schulhaus. Zeigt, dass ihr gegen Kindersoldaten seid und gebt uns eure Hand.

Eure AG Soziale Projekte

Präsentation unserer Schülerfirma

Einen großen Auftritt hatte unsere diesjährige Schülerfirma am Di., 28. März 2017 in Bad Wildbad. Im Rahmen einer Fortbildung für Fachberater für das neue Fach Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung (WBS) präsentierten Ece Özbey und Vivien Schaller (beide Kl. 10b) das Konzept ihrer Firma, die neben sog. Starterkits für neue Fünftklässler – die alle benötigten Hefte etc. beinhalten – nun auch personalisierte USB-Sticks für Schüler vertreibt. Fachberater, die Lehrgangsleitung und Stefanie Schuhl, die anschließend mit dem Junior-Projekt den rechtlich-organisatorischen Rahmen von Schülerfirmen vorstellte, waren sehr angetan von den beiden Referentinnen, die nicht nur souverän präsentierten, sondern auch kompetent vielfältige Fragen zu unserer Schülerfirma beantworteten.
Wir wünschen der Firma für das laufende Geschäftsjahr viel Erfolg!

(Ru)

Tag der offenen Tür & Infoabend 2017

Am 30.03.2017 um 16.00 Uhr war es wieder so weit: Nach einem tollen Intro durch unser Blasorchester begrüßte Schulleiter Peter Bizer zahlreiche Viertklässler und ihre Eltern zum diesjährigen Tag der offenen Tür. Es folgten zwei Stunden voller Lebendigkeit, in denen die Gäste sicherlich einen guten Eindruck davon gewinnen konnten, was unsere Schule ausmacht – eine sehr offene, engagierte, vielfältige Schulgemeinschaft. Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und Eltern hatten auch in diesem Jahr ein tolles Programm auf die Beine gestellt, das Lust auf

Anschauen und Mitmachen machte. Ob im „Regenwald", beim Spanisch- und Französischkurs, Pausensport, bei den vielen naturwissenschaftlichen und technischen Experimenten… – für jeden war etwas dabei. Dass auch das Wetter traumhaft frühlingshaft war, passte perfekt zur Atmosphäre des Nachmittags.

Bevor Herr Bizer um 18.00 Uhr alle Gäste verabschiedete, hatte unsere SMV noch die glücklichen Gewinner der Tombola gezogen. Nicht nur die Gewinner verließen die Schule bestimmt mit vielen neuen Eindrücken – wir freuen uns schon darauf, viele der jungen Gäste, und natürlich auch ihre Eltern, im kommenden Schuljahr am dbg begrüßen zu dürfen.

Zwei Tage zuvor lud die Schulleitung am 28. März alle interessierten Eltern der vierten Grundschulklassen zu einem **Infoabend** ans dbg ein. In diesem Rahmen stellte das Schulleitungsteam unsere Schule umfassend vor und beantwortete vielfältige Fragen der Eltern. Darüber hinaus informierten Vertreter der gesamten Schulgemeinschaft – Elternbeirat, Schülersprecher und Förderverein – die Eltern über ihre Arbeit und vermittelten einen lebendigen Eindruck unserer Schulatmosphäre.

(Ru)

Ausblicke

Spanienaustausch

Vom **29.3. bis 5.4.2017** fahren 21 Schüler/innen der 9. Klassen mit ihren beiden Begleitlehrerinnen zu unserem alljährlichen Schüleraustausch an die spanische Nordküste nach Getxo. Neben dem Kennenlernen der Schule Artaza Romo erwartet sie dort ein buntes Programm mit landschaftlichen, architektonischen und künstlerischen Highlights – wie etwa dem Besuch des Guggenheim-Museums in Bilbao. Vor allem aber werden sie viele Einblicke ins spanische Alltagsleben gewinnen und die einmalige Gelegenheit haben, eine Woche in einer spanischen Gastfamilie zu verbringen und Freundschaften zu knüpfen.
Der Gegenbesuch der Spanier folgt dann von **29.6. bis 5.7.2017** – auch darauf freuen wir uns schon sehr.

(Ma)

Balladenabend …

… am Mi., 05.04.2017, 19.00 Uhr (Aula)

Mit dem traditionellen Balladenabend an unserer Schule, der gemeinsam durch alle siebten Klassen organisiert wird, wagen wir den Versuch, berühmte Erzählgedichte einmal außerhalb des Klassenzimmers für ein Publikum auf die Bühne zu bringen.
In der Ballade verbinden sich Dichtung, Drama und Erzählung zu einem kleinen Schauspiel in schwungvoller Sprache. In den letzten Wochen war nicht nur der Deutschunterricht in allen Klassen geprägt von diesen Elementen. Da wurden Rollen verteilt, Texte gesprochen und auswendig gelernt, Musikbegleitung ausprobiert, Bühnenbilder gefertigt und Requisiten gesammelt.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch und einen spannenden Abend.

(As, Di, Ni)

Bilder der Photo-AG im Esslinger Stadtmuseum

Zum sechsten Mal präsentiert das Stadtmuseum Esslingen das Foto- und Ausstellungsprojekt „Fotogeschichten – Jugendliche sehen ihre Stadt". Dieses Jahr lautet das Thema „Esslingen mit allen Sinnen". Auch die Photo-AG des dbg ist mit von der Partie. Daneben sind Arbeiten von Schülern der Lerchenäckerschule und der Katharinenschule aus Esslingen zu sehen.

Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Fühlen – die fünf Sinne begleiteten die Schüler auf ihrer Fotosafari durch Esslingen. Wie aber lassen sich diese in Bildern festhalten? Mit Neugier, Kreativität und Blick fürs Detail meisterten die jungen Fotografen diese Herausforderung.
Die Fotoausstellung wird wie eine professionelle Ausstellung im Museum behandelt. In einer Jury wählten die Jugendlichen zusammen mit Fachleuten die interessantesten Fotos für ihre Ausstellung aus. Auch die Gestaltung des Ausstellungsraumes, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und die Vorbereitung der Vernissage übernahmen die Schüler.

Die Ausstellung ist im Stadtmuseum Esslingen im Gelben Haus, Hafenmarkt 7, **vom 6. April bis 21. Mai 2017** zu folgenden Zeiten zu sehen:
Dienstag bis Samstag 14–18 Uhr
Sonntag und Feiertag 11–18 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Die „Fotogeschichten" sind auch auf Twitter unter @ES_FotoG2017 zu finden.

(Oe)

Herzliche Einladung zum Ostergottesdienst …

… am 07.04.2017 um 7:40 Uhr in der Aula des dbg

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. (Hesekiel 36,26)

Wir haben uns die Jahreslosung 2017 als Thema gewählt, die wir mit der Osterbotschaft verbinden möchten. Schülerinnen und Schüler der Reliklassen von Frau Hekermans und Herrn von Scholz bereiten diesen Gottesdienst mit Unterstützung der Schülerband und des Mittelstufenchores vor.

(Hk)

Filderwaldlauf 2017

Am **Samstag, 29. April 2017** finden die traditionellen Filderwaldlaufmeisterschaften statt. Ab 8.45 Uhr messen sich Läuferinnen und Läufer aller Filderstädter Schulen auf unterschiedlichen Streckenlängen im Weilerhau in Filderstadt-Plattenhardt.

Die Anmeldung ist noch bis Donnerstag, 6. April 2017 über die Sportlehrer möglich. Anmeldekarten und Infos gibt es an der Sportwand gegenüber der Bibliothek und bei allen Sportlehrern. Die Anmeldegebühr von 5 € pro Person übernimmt dankenswerter Weise der dbg-Förderverein.

Am Wettkampftag müssen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mindestens 45 Minuten vor der Startzeit ihres Laufs anwesend sein, um Startnummer und Zeit-Chip abzuholen. Die Startzeiten hängen nach den Osterferien am Sportbrett und in der Sporthalle aus.

Treffpunkt ist, wie immer, die rote dbg-Fahne vor der Weilerhauhalle.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Schule und wünschen viel Erfolg!

Sportfachschaft und Förderverein des dbg

(Bn)

Tennis-AG 2017

Eine Kooperation zwischen dem TSV Sielmingen und dem dbg Filderstadt – für Schüler/innen der Klassen 5, 6 und 7; ab Mai 2017

Du würdest gern wie Angelique Kerber oder Tommy Haas Tennis spielen? Dann fang` in unserer Tennis-AG an, die Grundlagen des Spielens zu lernen.
Ab Mai wird jeweils eine Stunde in der Woche auf den Plätzen des TSV Sielmingen, direkt hinter unserer Sporthalle, trainiert bis zu den Sommerferien. Der erfahrene Jugendtrainer Ralph Schantel bringt euch mit Spaß und Geduld die Techniken bei. Sowohl Schläger als auch Bälle werden umsonst gestellt. Die Kosten der Trainingsstunden, jeweils 35 Euro pro Stunde, werden durch alle Teilnehmer geteilt. Es sind etwa acht Teilnehmerplätze zu vergeben, sodass ihr auf 4,75 Euro pro Unterrichtsstunde und Person kommt (bei acht angemeldeten Personen). Wenn du mitmachen möchtest und noch mehr Informationen haben möchtest, dann komm am **Mittwoch, 26. April um 13 Uhr in den BK-Raum E.21 zur Tennis-AG-Besprechung**. Dort lernst du den Tennistrainer kennen und wir sprechen den Wochentag des Trainings (Montag oder Mittwoch, 13.10 Uhr) mit euch ab. Gibt es genug Teilnehmer für beide Tage, könnte ein Training auch an beiden Tagen stattfinden.
Achtung: Die erste Tennisstunde ist eine Schnupperstunde. Das heißt, diese ist kostenlos und du kannst einfach mal ausprobieren, ob dir das Spielen Spaß macht. Danach musst du dich verbindlich festlegen, ob du mitmachen möchtest, damit wir die Kosten berechnen können.
Hast du noch weitere Fragen? Dann sprich bitte Frau Kühmel-Saleh an.

Wir freuen uns auf euch!

Ralph Schantel, Jugendtrainer TSV Siemingen
Marianne Kühmel-Saleh, Sportlehrerin

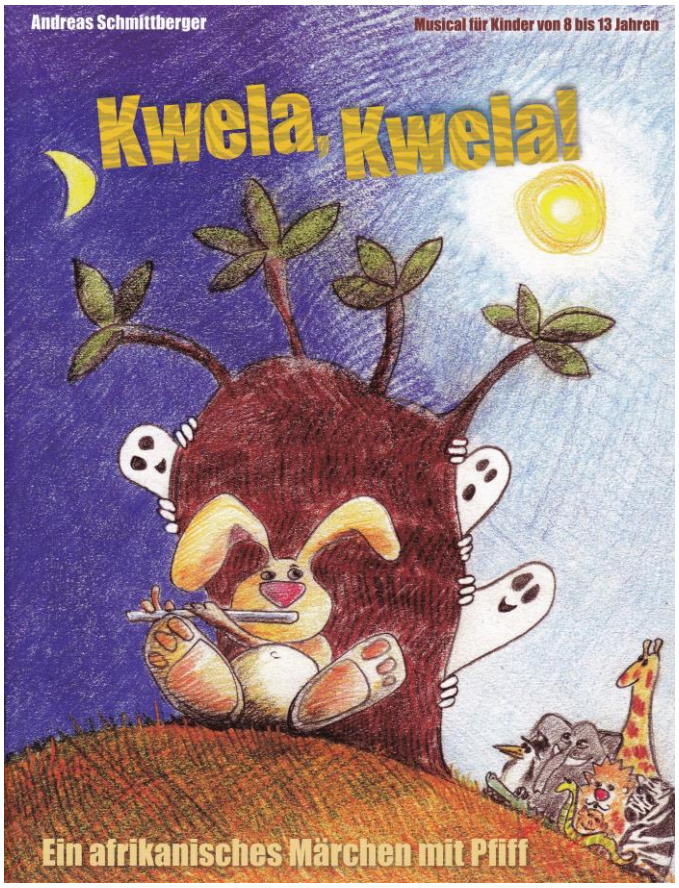
Frühjahrskonzert

Zum Frühjahrskonzert am **Dienstag, den 23. Mai 2017, um 19.30 Uhr** laden die Musikarbeitsgemeinschaften in die **Aula** des dbg ein. Die Musical-AG wird einige Songs aus dem Musical „Kwela, Kwela!" vorstellen, das in voller Länge eine Woche später aufgeführt wird. Der Mittel- und Oberstufenchor bietet ein buntes Programm mit Filmmusik, Popsongs und Volksliedern, aber auch mit Robert Schumanns „Zigeunerleben". Das Blasorchester hat neben Originalkompositionen auch Rock- und Poptitel im Gepäck. Der Eintritt ist frei.

(Oe)

„Kwela, Kwela!" – Musical am dbg

Die Musical-AG lädt zu Ihrem diesjährigen Musical „Kwela, Kwela! – Ein afrikanisches Märchen mit Pfiff" von Andreas Schmittberger ein. Gespielt wird am **30. und 31. Mai jeweils um 19.30 Uhr in der Aula des dbg**.
Der Eintritt ist wie immer frei, über Spenden freuen sich die AG und der Förderverein.



(Ra)

Berufsinformationsabend für die Kl. 9-11 – von Eltern für Schüler/innen

Am **Di., 20.06.2017, 19.30 Uhr** veranstaltet unser Elternbeirat einen Berufsinformationsabend für die Klassen 9-11. Der spezielle Fokus des Abends liegt darauf, dass erfahrene Praktiker aus ihrer beruflichen Realität berichten – eine perfekte Ergänzung zu unserem Markt der Möglichkeiten, an dem in erster Linie Studierende und Auszubildende referieren. Mit einer Umfrage ermittelten wir, für welche Berufsfelder in der Schülerschaft ein besonderes Interesse besteht; auf dieser Grundlage sucht der Elternbeirat momentan Eltern, die an diesem Abend gerne aus ihrer beruflichen Praxis berichten möchten.
Ein weiterer, sicher sehr gewinnbringender Baustein unseres BOGY-Konzeptes!

(Ru)

„Der Besuch der alten Dame" – Aufführungen unserer Theater-AG

Am **04. und 05. Juli 2017 (Aula)** führt unsere Theater-AG den Klassiker „Der Besuch der alten Dame" auf. Der Eintritt ist frei; die Bewirtung übernimmt freundlicherweise wieder unser Förderverein. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher!

(Fe / Ha)

Kooperationsschullandheim mit der Theodor-Dierlamm-Schule der Diakonie Stetten

Seit einigen Jahren kooperiert das dbg mit der Theodor-Dierlamm-Schule (TDS) der Diakonie Stetten. Dies ist eine Schule für geistig und körperlich behinderte Jugendliche und junge Erwachsene. Bei einem gemeinsamen Schullandheim von zwei Klassen der Berufsschulstufe der TDS und interessierten Schülerinnen und Schülern der 10. und 11. Klassen des dbg können sich die Jugendlichen ungezwungen begegnen und viele neue, spannende Erfahrungen machen. Bei gemeinsamen Kanutouren, beim eigenverantwortlichen Kochen oder beim Singen am Lagerfeuer bauen sie etwaige

Berührungsängste ab und lernen sich selbst und die anderen Teilnehmer von einer anderen Seite kennen.

Das Kooperationsschullandheim findet in diesem Schuljahr in der vorletzten ganzen Schulwoche statt, von **Mo., 10. Juli bis Fr., 14. Juli 2017**.

(ZI)

Taizéfahrt für die Stufen 10 und 11

Wie jedes Jahr bietet das dbg in Kooperation mit dem Hölderlingymnasium Nürtingen eine Fahrt ins ökumenische Kloster nach Taizé/Burgund für die Stufen 10 und 11 an. Vier Tage werden wir mit Jugendlichen aus verschiedenen Nationen zusammen leben, singen, Gottesdienst feiern, Stille erleben, diskutieren, spielen, Spaß haben. Ein friedliches Miteinander mit jungen Menschen rund um den Globus wird dort das ganze Jahr über seit 1945 praktiziert: Es ist eine „gelebte Vision vom Frieden". Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wir fahren vom **Dienstag (abends), 11.7. (Abfahrt ca. 23.30 Uhr) bis Sonntag, 16.7.2017 (Rückkehr morgens ca. 7 Uhr)**.

(Br / Hm)

Jahresplan: Schuljahr 2016/17

Der Jahresplan unterliegt einer regelmäßigen Aktualisierung; Sie finden den Terminplan auf unserer Website unter „Aktuelles – Termine".

April 2017

04.04.2017 und 05.04.2017	Anmeldung neue Kl. 5
05.04.2017	Kl. 7 Balladenabend
06.04.2017	5.-10. Std.: Kl. 6c Exkursion Stuttgart Wilhelma (Gr, Fe)
06.04.2017	17.00 Uhr Photo-AG Vernissage Stadtmuseum Esslingen
07.04.2017	1. Std. Ostergottesdienst (Aula)
08.04.2017 bis 23.04.2017	Osterferien
24.04.2017 und 25.04.2017	Kl. 11 Ek Exkursion Bad Urach (Bo, Wa)
25.04.2017	Kl. 12 Abiturprüfung Deutsch
26.04.2017	Kl. 12 Abiturprüfung Neigungsfach
27.04.2017	Kl. 12 Abiturprüfung Spanisch
28.04.2017	Kl. 12 Abiturprüfung Englisch

Mai 2017

01.05.2017	Tag der Arbeit
03.05.2017	Kl. 12 Abiturprüfung Mathematik
03.05.2017	18.30 Uhr Poetry Slam
05.05.2017	Kl. 12 Abiturprüfung Französisch

08.05.2017 bis 10.05.2017	Blasorchester Arbeitsphase TÜ (Oe, He)
11.05.2017	Kl. 12 Abiturprüfung Nachtermin Deutsch
12.05.2017	Kl. 12 Abiturprüfung Nachtermin Englisch
15.05.2017	Kl. 12 Abiturprüfung Nachtermin Mathematik
16.05.2017	Kl. 12 Abiturprüfung Nachtermin Neigungsfach
17.05.2017	Kl. 12 Abiturprüfung Nachtermin Französisch
18.05.2017	Kl. 12 Abiturprüfung Nachtermin Spanisch
18.05.2017	Kl. 9 Exkursion Dachau
22.05.2017	Podiumsdiskussion zur Bundespolitik (SMV)
23.05.2017 bis 29.05.2017	Kl. 12 fachpraktische Prüfung Sport Rahmenzeitraum
23.05.2017	19.30 Uhr Frühjahrskonzert
25.05.2017	Himmelfahrt
26.05.2017	unterrichtsfrei
29.05.2017	Musical-AG Generalprobe
30.05.2017	France mobil am dbg
30.05.2017	1.-6. Std. Kl. 10/11 Kooperationsschullandheim mit Diakonie Stetten (Zl, Mr/Dü)
30.05.2017	Musical-AG Aufführung
31.05.2017	Musical-AG Aufführung

Juni 2017

01.06.2017	Elternabend Kl. 5 Profilwahl (NwT-1), verlegt vom 31.05.
03.06.2017 bis 18.06.2017	Pfingstferien
20.06.2017	19.30, Kl. 9-11/12 Berufsinformationsabend (durch Eltern)
21.06.2017 bis 23.06.2017	Theater-AG Probenphase Pfronstetten (Fe, Ha)
26.06.2017 (und evtl. 27.06.2017)	Kl. 12 mdl. Abiturprüfung
28.06.2017	18.00 Uhr Abiturfeier
29.06.2017 bis 05.07.2017	Kl. 9 Austausch Spanien: spanische Schüler am dbg

Juli 2017

03.07.2017	Theater-AG Generalprobe
04.07.2017 und 05.07.2017	Theater-AG Aufführungen
07.07.2017	1.-6. Std. Kl. 10c Exkursion Kraftwerk Altbach (Al)
08.07.2017	Abi-Ball
10.07.2017 und 11.07.2017	Fremdevaluation
10.07.2017 bis 14.07.2017	Kl. 10/11 Kooperationsschullandheim mit Diakonie Stetten (Zl, Mr, Dü)
12.07.2017 bis 16.07.2017	Taizé-Fahrt (Br)
17.07.2017	Kl. 7/8 Theaterbesuch WLB/FilHarmonie „Tagebuch der Anne Frank“

19.07.2017 bis 21.07.2017	Projekttage
19.07.2017	Sitzung Schulkonferenz
21.07.2017	Schulfest
24.07.2017	Aufräumen Projekttage/ Schulfest
25.07.2017	Klassentag
26.07.2017	08.00 Uhr Schuljahresabschluss-gottesdienst kath. Kirche St. Stephanus
27.07.2017 bis 10.09.2017	Sommerferien

Impressum:

Verantwortlich:
OStD Peter Bizer, Schulleiter
Gestaltung:
Jonas Rau

seestraße 40 ■ 70794 filderstadt ■ fon: 07158-98502-0 ■ fax: 07158-98502-29
@-mail: verwaltung@dbg-filderstadt.de ■ homepage: www.dbg-filderstadt.de